Lippertsreute

Blättle

www.lippertsreute.de

Blättle Nr. 318 · Ausgabe 11/2023

Am Montag den 25.08.2023 fand im Rathaus Lippertsreute eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

TOP 1 Bürgeranfragen
Keine

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung wurde von den anwesenden Ortschaftsräten gegengezeichnet.

TOP 3 Seniorenmittag
Der Seniorenmittag ist auf den 17. November 2023 um 14:00 Uhr terminiert. Die Dekoration der Luibrechthalle wird der Ortschaftsrat am 16. November um 18:00 Uhr vornehmen. Essen und Getränke werden vom OV bestellt. Für die Gestaltung des Programmes werden verschiedene Anfragen gestellt.

TOP 4 Verschiedene Sachstände / Berichte des Ortsvorstehers
Radweg: Vorerst kann der Radweg nur von Lippertsreute nach Wackenhausen realisiert werden, da dieser im neuen Radwegebedarfsplan priorisiert ist. Beantragt wurde vom Ortschaftsrat eine Umplanung der bereits bestehenden Planung auf die andere Straßenseite. Hierzu wird das Regierungspräsidium Gespräche mit den betroffenen Grundstücksbesitzern aufnehmen. Die weitere Radwege-Verbindung nach Ernatsreute/Owingen wird derzeit vom Regierungspräsidium geprüft und muss in den überregionalen Radwegeplan aufgenommen werden. Es werden weitere Gespräche mit den zuständigen Referaten des Regierungspräsidiums geführt, um in dieser für uns sehr dringenden Angelegenheit zu einem Ergebnis zu kommen.
Kindergarten: Die seit längerer Zeit geforderten Schallschutzplatten sind eingetroffen und werden von der Elternschaft in Eigenleistung am Samstag montiert. Die Montage einer neuen angelieferten Schaukel für den Kindergartenspielplatz wurde von der Kindergartenleitung auf Grund qualitativer Mängel abgelehnt. Ein Ersatzgerät wurde geliefert und montiert.
Fördervereinssitzung: Die nichtöffentliche Mitgliederversammlung des Fördervereines wird am 13.11.2023 um 20:15 Uhr im Rathaus stattfinden. Eine Einladung dazu erfolgt zeitnah.

TOP 5 Anfragen der Ortschaftsräte
Der Jahresabschluss des Ortschaftsrates erfolgt im Januar 2024.

Ortsschaftsrat Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Siegfried Hanßler, In den Lettenäckern 15, 88662 Lippertsreute

Telefon: 07553 / 828710
Fax: 07553 / 828711
e-Mail: info@lippertsreute.de
Handy: 0176 / 76607578

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.

Am Montag, den 16.10.2023, fand im Rathaus Lippertsreute eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

TOP 1 **Bürgeranfragen**
Keine

TOP 2 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung wurde von den anwesenden Ortschaftsräten gegengezeichnet.

TOP 3 **Kommunal-/Regionalwahl am 09. Juni 2024**
Die anstehenden Wahlen werden wieder, wie in früheren Jahren, in der Grundschule Lippertsreute stattfinden. Es werden wieder Wahlhelfer benötigt. Für die Wahl der Ortschaftsräte werden Kandidaten gesucht. In der Blättle-Ausgabe Januar/Februar 2024 wird es weitere Informationen geben. Ortschaftsrat Matthias Hahn wird den OV bei der Organisation der Wahlen unterstützen.

TOP 4 **Bericht der Haushaltsbesprechung der Ortsteile 2024/25**
OV Stellvertreter Juri Starosta berichtet von der Haushaltsbesprechung zum Doppelhaushalt der Stadt Überlingen für die Jahre 2024/25:
- Die Sanierung der Luibrechtstraße und des Vorplatzes vor der Luibrechthalle wird zeitnah nicht eingeplant.
- Der vom Ortschaftsrat gewünschte Ankauf einer Fläche für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Feuerwehr Lippertsreute wurde nicht in den Haushalt 24/25 aufgenommen.
- Die energetische Dachsanierung der Luibrechthalle wurde ebenso nicht aufgenommen.
- Die gewünschte Schaffung eines zusätzlichen Lagerraumes für die Bühne und andere Gerätschaften der Luibrechthalle wurde abgelehnt.
- Der finanzielle Zuschuss des Senioren-Mittags wird ab dem Jahr 2024 erhöht.
- Die Einwohnerpauschale, welche der Ortsverwaltung zur Verfügung steht, wird ab 2024 von 1 € auf 2,50 € erhöht.
- Die touristischen Hinweisschilder im gesamten Dorf werden ersetzt.
- Die Sanierung des Hauptweges auf unserem Friedhof ist derzeit nicht vorgesehen, wird aber nochmals bei einem Ortstermin auf die Notwendigkeit hin überprüft.
- Flächenankäufe für Radwege werden erst nach bestehender Planung vorgenommen.
- Ein gesonderter Zuschuss für den Neubau eines Probelokales für den Musikverein wird derzeit nicht in den Haushalt aufgenommen.
- Einen Zuschuss für den Umzug unserer Internetseite auf die der Stadt Überlingen soll es nicht geben. Wie mit dem Thema weiter verfahren werden soll, wird nochmals intern besprochen.

TOP 5 **Berichte des Ortsvorstehers**
- Der Gedenktag der Gefallenen und Vermissten beider Kriege am Sonntag, den 12.11.2023, soll wie in den vergangenen Jahren mit Hin- und Wegmarsch ab Rathaus mit Musikverein, Feuerwehr und Ortschaftsrat durchgeführt werden. Anschließend wird es im Rathaus eine kleine Verköstigung geben.

- Die Neuvergabe der Jagdpacht um Lippertsreute steht im Frühjahr 2024 an.
  Der Ortschaftsrat möchte die Bewerber zu einer persönlichen Vorstellung in eine Ortschaftsratssitzung einladen. Die nähere Vorgehensweise wird mit der Verwaltung abgestimmt.
- Für die Beschädigung des Wanderschildes auf dem Parkplatz hat sich noch kein Verursacher gemeldet.
- Die Kinder des Kindergartens Lippertsreute haben das Obst im Obstsortengarten aufgelesen. Es wurden daraus 355 Liter Apfelsaft gepresst.
- Die Organisation für den Seniorenmittag ist abgeschlossen. Es wird wieder ein reichhaltiges Programm geben.

TOP 6 **Anfragen der Ortschaftsräte**
- OR Juri Starosta berichtet, dass die Umstellung der kompletten Kirchenbeleuchtung auf LED-Strahler zeitnah erfolgen wird.

Ortschaftsrat Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum diesjährigen Volkstrauertag mit Totenehrung am Mahnmal vor unserer Pfarrkirche lade ich die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

Gerade jetzt, wo wieder Kriege und Terror unser Leben, wenn auch nur unmittelbar bestimmen, sollten wir diesen Tag nutzen, um ein Zeichen unserer Solidarität zu setzen. Am Sonntag, den 12.11.2023 um 10:30 Uhr, findet ein Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche statt, anschließend wird der Ortschaftsrat einen Kranz am Mahnmal niederlegen.
Der Musikverein Harmomie Lippertsreute wird die Gedenkfeier musikalisch umrahmen. Die freiwillige Feuerwehr Lippertsreute wird ebenso an der Totenehrung teilnehmen.

Ortschaftsrat Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV

Liebe Neubürger und Zugezogene

Wir vom Blättleteam und auch viele interessierte Bürger würden sich freuen, wenn Sie sich in unserem Blättle vorstellen.
Erzählen Sie uns in einem individuellen Text, seit wann Sie hier wohnen, wo Sie wohnen, vielleicht auch wo Sie herkommen oder was Sie beruflich machen. Gerne dürfen Sie auch ein Foto schicken (bitte separat), Sie dürfen uns auch eine Geschichte erzählen oder uns mitteilen wie alt Sie sind.
Alle Vermieter und Nachbarn von neuen Eigentümern möchten wir um Mithilfe bitten, die Neubürger zu animieren, sich in unserem Blättle vorzustellen.
Gerne gratulieren wir auch den kleinen Erdenbürgern, schicken Sie uns bitte die frohe Nachricht, wir möchten uns mit Ihnen freuen. **blaettle@lippertsreute.de**

Liebe Grüße aus der Redaktionssitzung
Priska Keller

Lippertsreuter Blättle / Änderungen im Abgabemodus

Ab dem Monat November 2023 ändert sich produktionsbedingt beim Primo-Verlag der Abgabetermin für die Berichte.

Alle Berichte, für das Lippertsreuter Blättle müssen bis zum 15. eines jeden Monats, spätestens bei der Blättle-Redaktions-Sitzung vorliegen. Termin der Sitzung ist in der Terminübersicht auf der letzten Seite des Blätte ersichtlich. Spätere Abgaben können nicht mehr berücksichtigt werden.

Lippertsreuter-Blättle-Redaktion

Veröffentlichung von Geburtstagen im Lippertsreuter Dorfblättle

Die Blättle-Redaktion wurde dringend von der städtischen Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung von Altersjubilaren nach § 50 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzt BMG, erst **ab dem 70. Lebensjahr** und dann nur alle **5 Jahre** (75. / 80. / 85.....Jahre) bis zum 100. Geburtstag und erst ab da, dann jedes Jahr zulässig ist, sofern keine Pressesperre vermerkt wurde. Die Veröffentlichungen der Geburtstage in unserem Dorfblättle verstoßen somit gegen das Bundesmeldegesetz und werden auch datenschutzrechtlich als höchst problematisch angesehen, so dass der Herausgeber des Dorfblattes zur Verantwortung herangezogen werden kann.

Wir bitten um Verständnis, dass aus diesem Grund künftig keine Geburtstage mehr in unserem Dorfblättle veröffentlicht werden können, außer die Geburtstage, welche den Vorgaben des Bundesmeldegesetz entsprechen.

Ihre Lippertsreuter Blättleredaktion

Das Lippertsreuter Blättle gratuliert allen, die im November 2023 ihren Geburtstag feiern:

Es feiert im November am:

02.11. Fritz Sprißler, Baufnang
den 75. Geburtstag

05.11. Waldemar Jesser,
Wiesenstrasse 27
den 70. Geburtstag

09.11. Friedhelm Buch,
Im Öschle 3
den 70. Geburtstag

Apfeltage im Kinderhaus

Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir Anfang Oktober mit den Kindern los zur Streuobstwiese. Nach ausgiebigem Vesper schnappten sich die Kinder ihre Eimer und nach einem Blick in den noch leeren Anhänger war den Kindern ganz klar: „Den haben wir ja in zwei Sekunden voll!“ Ein paar mehr Sekunden waren es dann doch.
Natürlich wurde auch so mancher Apfel nebenbei verspeist. Nach einer guten Stunde hingen nur noch die Äpfel an den Bäumen, die sich trotz aller Anstrengung nicht abschütteln lassen wollten und auch mit Räuberleiter nicht zu erreichen waren. Der letzte Blick in den Hänger war für alle ein großes Staunen: „So viele Äpfel, das gibt Millionen Apfelmus!“ Nachdem unser OV Sigi Hanßler von Familie Metzger den Anhänger noch üppig aufgefüllt bekam und zwei Tage später mit 550 Ltr. Apfelsaft vor dem Kindergarten stand, gab es ein großes Hallo und eifrig helfende Kinderhände beim Ausladen der Saftkartons. „Das sind unsere Äpfel die da drin sind, die haben wir gesammelt!“ Der Stolz und die Freude waren nicht zu überhören. Vielen Dank an Sigi Hanßler, der die Apfelernte organisiert und sich die Zeit genommen hat, die Äpfel zum Pressen zu fahren. Herzlichen Dank dem Förderverein, der die Kosten übernommen hat und ein Dankeschön an die Familie Richard Metzger für die Apfelspende.

Der nächste Apfelausflug führte uns auf den Hof von Familie Kunle, wo die Kinder erleben konnten, wie Apfelsaft gemacht wird. Wieder bescherte uns der Oktober wunderbares Wetter und nach einem *Herzlich Willkommen* auf dem Hof, ging es in Apfelkisten vom Traktor gezogen durch die Apfelplantage der Kunles. Nach Zwischenstopps zum Ernten ging die Fahrt zurück auf den Hof. Jetzt mussten die Äpfel abgeladen, gewaschen, geschreddert und schließlich gepresst werden. Dabei konnten die Kinder selbst die Handpresse bedienen und erleben, wie sich der Safteimer ganz schnell füllte. Die Arbeit machte hungrig und das Vesper mit dem frisch gepressten Saft schmeckte draußen auf dem Vesperplatz besonders gut.

Zum Abschluss war für die Kinder noch genügend Zeit auf dem großen Spielplatz der Kunles zu spielen, bis es Zeit war für den Rückweg.
Ein ganz herzliches Dankeschön an Familie Kunle, die sich wieder einmal die Zeit genommen hat, die Aktion für die Kinder so schön vorzubereiten und den Kindern damit ein besonderes Erlebnis beschert hat.

Kinderhaus Lippertsreute

Lippertsreute wurde sportlich

Vor 50 Jahren wurde sie fertig: **Die Luibrechthalle**
.....und aus diesem Grund kamen auch eine Gruppe von Frauen auf die Idee, eine Turngemeinschaft zu gründen. Natürlich wollten sich auch die Männer da nicht abhängen lassen und so kam es auch zu einer entsprechenden Gruppierung der Herren.
So können wir in diesem Jahr
das 50jährige Bestehen der Turnerfrauen und
das 50jährige Bestehen der Männerturngruppe feiern.
Wir zwei Gruppen haben beschlossen dieses Fest zusammen zu feiern und dafür den 19. November 2023 gewählt. An diesem Tag treffen wir uns in der Luibrechthalle, um zusammen in Erinnerungen zu graben, um gemütlich die Zeit zu verbringen, um evtl. einige sportliche Aktivitäten darstellen oder auch nur einige gute Festtropfen zu trinken.
Wir haben uns auf ein internes Fest festgelegt, wozu entsprechende Einladungen an die Personen bereits verteilt wurden.
Zur Unterhaltung sind auch Bilder oder kleine Filme aus der 50jährigen Geschichte geplant.
50 Jahre Sport in Lippertsreute in der Luibrechthalle. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Die Turnerfrauen und die Luibrechthopser

Kirchenchorausflug Lippertsreute

„Kürbisse erleben und einmal ganz anders“ – war das Motto des diesjährigen Ausflugs des Kirchenchors Lippertsreute.
Schon früh am Morgen starteten wir mit dem Zug in Richtung Ludwigsburg.
Wenn sich die Wiesen des blühenden Barocks in orangefarbene Traumlandschaften verwandeln und es nach verführerisch leckeren gebrannten Kürbiskernen riecht, dann ist der Herbst im Anmarsch und Zeit für die größte Kürbisausstellung der Welt.
Dieses Jahr lautet das Motto **„Feuer und Flamme“**
Wir trafen Fred Feuerstein, Pokemon Glumanda, Feuerwehr Sam, Jim Knopf mit seiner Dampflock und vieles mehr. Rund 450.000 Kürbisse aus über 100 Sorten gab es zu bewundern
Schön war es auch, noch Kunststücke aus der vorherigen Sandkunstausstellung zu sehen, die geschickt in die Kürbiswelt integriert wurden.
Der größte Kürbis der Ausstellung hat dieses Jahr ein Rekordgewicht von 1.041,5 Kilogramm und stammt aus Bayern.
Da der Besucherandrang an diesem Sonntag riesig war, konnten wir nur wenig der vielen Gaumenschmause probieren und freuten uns umso mehr auf ein reichhaltiges Abendessen im Gasthaus Paradies in Frickingen, wo es einen gemütlichen Abschluss gab.
Alle waren sich einig: Das war ein gelungener Ausflug mit vielen neuen Eindrücken.

Monika Ruther

Adventsfenster

Bereitschaft zur Gestaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Nachdem wir nun schon lange keine Adventsfenster Aktion mehr organisiert haben, möchten wir dieses Jahr einen neuen Anlauf nehmen und diese Aktion wieder organisieren.
So können wir uns dann gemeinsam auf Weihnachten einstimmen.
Viele werden sich noch an die schönen Treffen in adventlicher Stimmung in den Dörfern und auf den Höfen unserer Gemeinde erinnern.

Solche Aktionen gehen nie ohne persönliches Engagement.

Auch in Zukunft nicht Deshalb:
Jeder der dazu beitragen möchte meldet sich bitte bei Nicole Kiefer um seine Bereitschaft zur Gestaltung eines Adventsfensters zu signalisieren.
Bei genügend Interesse wird dann vom Gemeindeteam ein Plan erstellt, der uns in der Adventszeit durch unsere Dörfer und Höfe führt.
Dieser Plan wird im Dezember Blättle veröffentlicht.

Nikole Kiefer; Telefonnummer: 07553 / 8726
Anmeldeschluss: 11. November 2023

Allen im Voraus vielen Dank für die Bereitschaft.

Ihr Gemeindeteam Lippertsreute

November – Monat des Totengedenkens

Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag sind Tage im November, an denen man besonders der Verstorbenen gedenkt und speziell auch der durch Kriege, Gewalt, Terror, Flucht und anderen Unglücksfällen umgekommenen Menschen. Auch wir hier in Lippertsreute haben immer Anfang November einen eigenen „Kriegergedenktag“ mit Gottesdienst und Feier am Ehrenmal für die Gefallenen.

Über das Kriegerdenkmal ist im Archiv zu lesen:
Das Kriegerdenkmal wurde zum 26. November 1966 aufgestellt. Das Denkmal kostete 8800,00 DM. Die Einweihung erfolgte am 26. November 1966 mit einem festlichen Gottesdienst. Zuvor, um 8:45 Uhr stellten sich die Musikkapelle Harmonie Lippertsreute, die Feuerwehr, der Gemeinderat und die Stiftungsräte vor dem Rathaus auf, um gemeinsam zum Gottesdienst zu gehen. Nach dem Gottesdienst erfolgte die Einweihung des Denkmals durch Pfarrer Berenbold von Lippertsreute. Es folgten Ansprachen und die Niederlegung eines Kranzes. Den Abschluß bildete das Lied: „Ich hatte einen Kameraden“.

Auf dem Denkmal sind die Namen der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege verewigt. Einer der Ersten war Erwin Gut. Er wurde am 12.09.1919 in Lippertsreute geboren und ist am 16.08.1941 bei Scekatchi im Rußlandfeldzug als Schütze beim Infanterieregiment 7/111 gefallen. In den frühen Morgenstunden erlitt er einen tödlichen Bauchschuss. Die Nachricht lautete: „Wir haben dem Toten ein würdiges Grab bereitet, ein Birkenkreuz mit schlichtem Namensschild. Sein Stahlhelm und Blumen zieren seine Grabstätte.“

Oft sind auch die Angehörigen durch ein Schreiben über den Tod unterrichtet worden, wie folgendes Schreiben zeigt:
10.04.1943, Sehr verehrter Herr Benz. Schmerzerfüllt muss ich Ihnen mitteilen, dass Ihr lieber Sohn, Obergefreiter Josef Benz, heute Mittag gegen 13 Uhr westlich Noworossijsk, in der Gegend der Poklalnhöhen, gefallen ist. Ein Granatsplitter in den Kopf hat seinem Leben ein so rasches Ende bereitet. Morgen früh werden wir Ihren lieben Sohn zur ewigen Ruhe betten. Voll Schmerz trauert die ganze Kompanie um einen so lieben und guten Kameraden und wir werden ihn nie vergessen. Ich sowie die ganze Kompanie sind in Gedanken bei Ihnen und nehmen teil an diesem so schweren Verlust.
Ich grüße Sie mit herzlichster Teilnahme, Ihr R. Wohlleber4, Leutnant und Kompanieführer.

Zusammengestellt von Hermann Keller / Archiv Hilde und Christa Straub

„Tief vergraben in der Erde“ / 75 Jahre Maria im Stein

In unserem Pfarrbrief, Predigt von Herr Pfarrer Walter beim Wallfahrtsabschlussgottesdienst am ersten Dienstag im vergangenen September und sogar in unserer Diözesanzeitung “Konradsblatt“, fand das **Jubiläum 75 Jahre Kapelle „Maria im Stein“** gebührende Erwähnung. Hier noch einmal zur Erinnerung:
Der schon über 500 Jahre alte Wallfahrtsort wurde ja bekanntlich im Zuge der Aufklärung im ohnehin protestantisch geprägten Großherzogtum Baden ebenfalls zunehmend kritisch betrachtet, in mehreren Erlassen wurde das Wallfahrtswesen eingeschränkt und 1824 musste die damals bestehende Kapelle abgerissen werden. Das Gnadenbild kam in die Pfarrkirche nach Lippertsreute. In den folgenden Jahrzehnten war in der Bevölkerung der ganzen Umgebung der Wunsch nach einer Wiedererrichtung der Wallfahrt an der alten Stätte sehr groß. Man unternahm auch verschiedene Versuche, diesen Wunsch zu verwirklichen, aber daraus wurde nichts. Ja, die Statue war sogar für einige Jahre verschwunden und das kam so:
Ein Vikar, der damals in der Gemeinde tätig war, hatte sich die Statue genau angesehen und sich enttäuscht gezeigt. Denn der Leib ist tatsächlich nur ein Holzklotz, nur der Kopf stammt aus dem 17. Jahrhundert, die Krone von Maria und das Jesuskind aus der Zeit um 1730, heißt es in dem Büchlein. Der Vikar beauftragte darauf das Mesnerehepaar, die Statue zu vergraben und an ihrer Stelle in der Kirche ein Marienbild aufzuhängen. Der Vikar verließ später den Ort und in den Wirren des Weltkriegs geriet das Ganze in Vergessenheit. Später aber vermisste ein Pfarrer das Gnadenbild, von dem er schon so viel gehört hatte. Er stellte Nachforschungen an und stieß auf Hinweise, die Statue sei vergraben worden. Dabei wurde auf eine Stelle bei der Sakristei aufmerksam gemacht, an der seit Jahren kein Gras gewachsen war. Dort ließ er graben und man stieß auf eine Kiste. Sie wurde geöffnet und siehe da: Das Gnadenbild war tadellos erhalten, nur der Brokatmantel hatte ein paar Flecken. Er wurde in Konstanz restauriert und die Statue erhielt ihren alten Platz in der Pfarrkirche wieder. Dramatische Stunden erlebte der Ort am Ende des Zweiten Weltkriegs. Während eines Gottesdienstes hörte Pfarrer Eugen Walter vom Nahen der Front. Er flehte die Gottesmutter an, sich für das Dorf einzusetzen und gelobte den Bau einer schützenden Kapelle für die Statue. Sofort nach der Messe trat der Pfarrer mit einem weißen Taschentuch auf die feindlichen Panzer zu. Nach kurzen Verhandlungen wurde die Panzersperre geöffnet, kein weiterer Schuss fiel. Dafür musste der Pfarrer die Verfolgung durch die SS erleiden, die sein eigenmächtiges Vorgehen als Verrat ansah und ihn vor ein Schnellgericht bringen wollte. Eugen Walter konnte sich verstecken, bis die Gefahr vorüber war und die Franzosen den Ort endlich ganz besetzt hatten. Schon bald machte er sich an die Umsetzung seines Gelübdes. Unter seiner Leitung und der Unterstützung der Familie Maier/Waibel vom Steinhof sowie zahlreicher Handwerker, freiwilliger Helfer und Spender war die heutige Kapelle innerhalb von drei Jahren errichtet worden. Eine großartige Leistung, fehlte es doch in den ersten Jahren nach dem Krieg an allen Ecken und Enden. Am Fest Maria Himmelfahrt 1948 konnte die Einweihung stattfinden:
Die Kapelle „Maria im Stein“ ist soweit gediehen, daß mit kirchenbehördlicher Erlaubnis die Feierliche Weihe am 15. August 1948, nachmittags 15 Uhr, vorgenommen werden kann. Die Einladung war wie folgt formuliert:

Der Steinhof, das Pfarramt und die Pfarrgemeinde Lippertsreute beehren sich, die umliegenden Gemeinden, alle Verehrer der Gottesmutter im Stein (sofern sie nicht die Standeswallfahrt nach Birnau vorziehen) und insbesondere diejenigen, die zur Erstellung der Kapelle beigetragen haben, herzlich zur Teilnahme einzuladen.

Wir ziehen mit dem Gnadenbild nach der Vesper, d.h. um 14 Uhr, von der Pfarrkirche aus zur Wallfahrtsstätte und treffen gegen 15 Uhr bei der Kapelle ein. Pilger, die sich unterwegs anschließen möchten, sind willkommen!
Lippertsreute, am 1. August 1948, Eugen Walter, Pfr.

Es war ein großes Fest mit über 1000 Teilnehmern. Die Predigt bei der Einweihung hielt Pallotinerpater Volk. Pfarrer Walter nahm die Weihe vor. Außerdem waren noch die Herren Pfarrer Sättele von Frickingen und Pfarrer Bächle und Kaplan Herre von Altheim bei der Feier. Prominente Gäste waren Graf Johannes von Bodman, die fürstliche Familie von Heiligenberg, Baron von Hornstein, Regierungsrat Dr. Hassencamp, ein Vertreter der Stadt Überlingen und der französische Gouverneur Lindenmann. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kirchenchor Lippertsreute und dem Münsterchor Überlingen.

Hermann Keller

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen aus Lippertsreute/Ernatsreute & Umgebung.

KLJB
Katholische Landjugendbewegung Diözesanverband Freiburg Lippertsreute

Wenn du im Laufe von 2024, **14 Jahre** alt wirst oder auch älter, dann bist du bei uns genau richtig.

Gerne laden wir DICH am Dienstag, den 07.11.23 ab 19:30 Uhr, zu unserer Schnupper-Gruppenstunde ein.
Diese findet in unserem KLJB-Raum, neben der Luibrechthalle Lippertsreute, statt.

Wir freuen uns darauf, viele neue Gesichter kennenzulernen!
Lisa Sprissler

Die Öko-Ecke

Wissenschaftliches zum Pilz

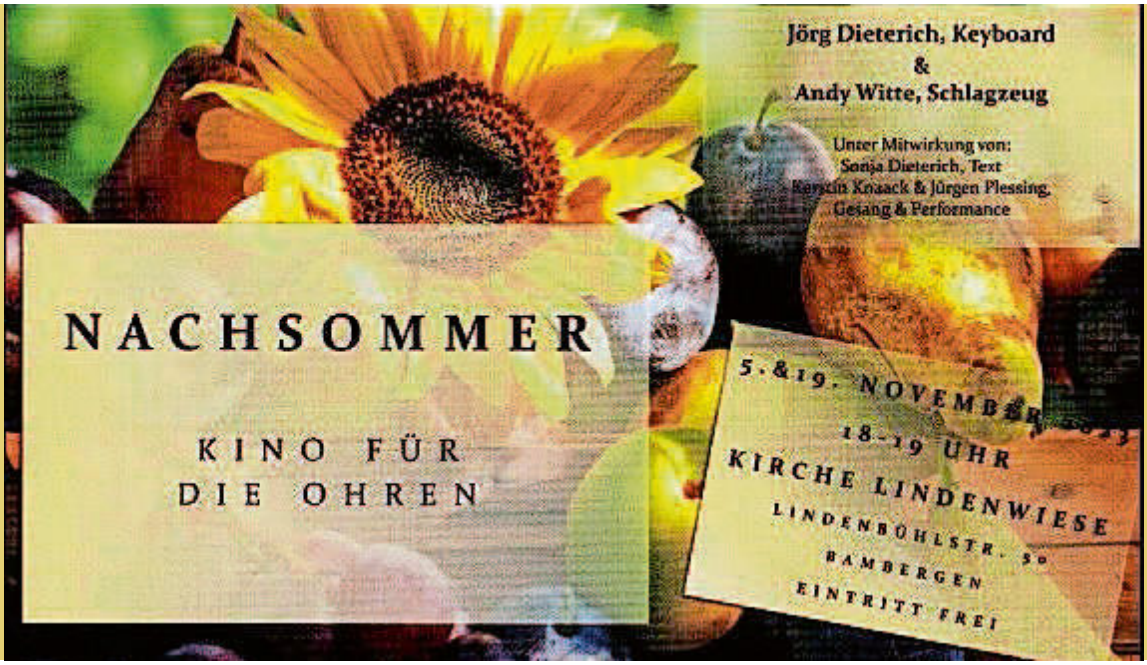
Nachdem an dieser Stelle in der letzten Blättle-Ausgabe die Vergangenheit mit Kindheitserinnerungen an Waldspaziergänge und Pilzesuchen lebendig wurde, soll diesmal der Blick in die Zukunft der Pilze gehen. Man beginnt in der Wissenschaft nämlich zu begreifen, dass man erstens die Spezies Pilz bislang so wenig kennt und wissenschaftlich erforscht hat wie die Tiefsee - also nur zu einem ganz geringen Teil! -, dass aber zweitens Pilze ein hochinteressantes Forschungsfeld darstellen, das uns möglicherweise beim Problem Klimawandel viel weiterhelfen kann. Wie das?

Tatsächlich ist der Großteil der „überirdisch in Erscheinung tretenden Pflanzen" großteils entdeckt, bestimmt und erforscht. Man geht hier von einer Kenntis von etwa als 80% aller weltweit vorkommenden Pflanzen aus. Bei den Pilzen verhält es sich gerade andersherum: Vermutlich sind gerade einmal 10% der existierenden Pilzarten bekannt!
Der Blick der Forschung geht dabei in die Tiefe: Interessant sind hierbei vor allem die Pilze, die *keinen* Fruchtkörper entwickeln (also das, was oberirdisch wächst und wir gerne sammeln), sondern die ausschließlich unterirdisch leben. Unter der Erdoberfläche spielt sich Leben in einem Ausmaß ab, dass wir nur mit den Ohren schlackern können, auf gut Deutsch gesagt! Allein schon die Vorstellung, dass ein Baum dieselbe Größe an Wurzelmasse unter der Erde ausstreckt wie Geäst oberhalb der Erdoberfläche, lässt einen erahnen, wie „einseitig" unsere Vorstellung von Bäumen und Pflanzen im Allgemeinen ist! Pilze haben ihr Reich in der Erde, und es ist ein gigantisches Reich!

Wissenschaftler erforschen zur Zeit, wie sich Pilze an den Wurzeln von Pflanzen ansiedeln und mit ihnen eine symbiotische Beziehung eingehen. Konkret: Die Pflanze betreibt Fotosynthese, das heißt sie wandelt CO2 in Kohlenstoff und Sauerstoff um; Letzteren gibt sie wieder ab, weshalb Pflanzen für uns ja so lebenswichtig sind. Aus dem Kohlenstoff machen die Pflanzen in ihrer hauseigenen Fabrik Zucker und Fette. Diese Stoffe werden an die Wurzeln transportiert. Und dann? Dann kommen die Pilze in's Spiel! Sie suchen nämlich im Erdreich bestimmte Nährstoffe zusammen und bringen sie zu den Wurzeln der Pflanzen. Dort tauschen sie sie aus gegen den Zucker und die Fette. Interessanterweise „checken" die Pilze bei diesem Tausch ganz genau, welche Nährstoffe die Pflanze am meisten braucht und versorgt sie damit! Auf diese Art und Weise werden Gigatonnen Kohlenstoff im Erdreich gebunden! Dieser Vorgang ist also hochinteressant für die Frage, wie wir das CO2 aus unserer Atmosphäre herausbekommen, das uns momentan den Klimawandel beschert.
Doch nicht nur das: Durch das Anreichern der Pilzgeflechte mit dem Zucker und den Fetten bildet sich eine Art „Kleber", wodurch das Erdreich stabiler wird. Gerade bei (immer häufiger auftretendem) Starkregen ist dies ein wichtiger Faktor zur Bodenstabilisierung. Die Forschung ist gerade dabei, Pilzvorkommen im Erdreich zu finden und zu kartographieren, um diese entsprechend nutzen zu können.

Was für wunderbare Zusammenhänge! Man kann nur staunen, wo die Natur Lösungsmöglichkeiten bereithält! Auch an Stellen, die man bislang gar nicht im Blick hatte. Mit diesem Wissen beginnt man auf einmal, den Boden, auf dem man sich bewegt, mit anderen Augen zu betrachten. Vielleicht denken Sie daran, wenn Sie das nächste Mal über eine Wiese gehen oder ihre Beete im Garten umgraben. Lässt sich nur sagen: Da ist ganz schön was los, da unten!
Herbstliche Grüße,
Sonja Dieterich

Quelle: Sophie Neukam: „Können Pilze uns retten?", erschienen in „Die Zeit" Nr. 42, 5. Oktober 2023, S. 35.



Volksschule Lippertsreute / Jahrgänge 1921- 1924

Von unten nach oben.

1. Reihe
Paul Stengele Baufnang, Ernst Hahn Wackenweiler, Josef Hotz bei Karl Keller Lippertsreute, Otto Keller Baufnang, Josef Hahn Wackenweiler, Johannes Müller Hagenweiler, Ferdi Niedermann, Hany bei Robert Ruther Lippersreute, Erwin Möhrle Ernatsreute, Josef Maier Bruckfelden.

2. Reihe
Elfriede Möhrle Ernatsreute, Theres Geiger Lippertsreute, Alfon Roth Wackenweiler, Hans Roth Neuhaus, Franz Reimer Bruckfelden, Leo Keller Lippertsreute

3. Reihe
Maria Bühler-Mattes Hebsack, Frieda, Hermine und Helene Stroppel Lippertsreute, Hilde Bauknecht Ernatsreute, Friedericke und Rösle Vögele Lippertsreute, Anna Roth und Willi Hahn Wackenweiler, Karl Straub Lippertsreute, Fritz Lorenz Lippertsreute, Anna Müller Hagenweiler, Anna Feiler Lippertsreute

4. Reihe
Fräulein Brust Lehrerin, Anna Bühler-Mattes vom Hebsack, Heinrich Stehle bei Fam. Steckeler-Maier Lippertsreute, Albert Möhrle Ernatsreute, Thomas Roth Wackenweiler, Josef Feiler und Josef Gut Lippertsreute, E. Braun Pflegekind bei Familie Schafhäutle vom Hebsack, Stefan und Willi Lorenz Lippertsreute, Helene Benz Oberhof, Lehrer Keller, Martha Benz Lippertsreute, Josef Benz Oberhof

Frau Hilde Straub hat 1989 zur Herausgabe der Ernatsreuter Ortschronik eifrig geforscht und hat viele wertvolle Dokumente hinterlassen. Das Klassenfoto aus ihrem Nachlass hat uns Christa Straub, Tochter von Hilde Straub zur Verfügung gestellt.

Hermann Keller

Einkaufen und damit den Verein unterstützen

Edeka Überlingen
Seit März sind wir bei der Vereinskarten-Aktion vom Edeka in Überlingen dabei und freuen uns riesig, dass die Aktion bis Februar 2024 verlängert wurde. Mit jedem Einkauf, an dem unsere Vereinsspendenkarten an der Kasse vorgezeigt werden, wächst unser Kontostand auf dem Spendenkonto. Wir freuen uns, wenn ihr weiterhin fleißig unsere Vereinsspendenkarten nutzt und damit unseren Verein unterstützt.

Hiller Frischemarkt Frickingen
Seit September sind wir auch beim Spenden-Marathon vom Hiller Frischemarkt in Frickingen dabei. Bei jedem Einkauf über 50€ erhaltet ihr eine gelbe Münze, die ihr dann in unsere Röhre werfen könnt. Jede Münze wird vom Hiller Frischemarkt in 1€ umgewandelt und die Gesamtsumme kommt am Ende unserer Jugendarbeit im Verein zugute.

In diesem Sinne – auf die Spenden, fertig, los!
Vielen Dank im Voraus für Eure großartige Unterstützung.

Euer Musikverein Harmonie Lippertsreute

Primo-KIDS

Meisenknödel selber machen

Das brauchst du:

- 150 Gramm Kokosfett
- 150 Gramm Vogelfutter
- einen kleinen Kochtopf
- Backblech
- Alufolie
- Ausstechform für Plätzchen (z.B. Stern oder Herz)
- Trinkhalm, Löffel
- etwa 50 Zentimeter Kordel

So geht es:

1. Schmilz das Kokosfett im Topf bei niedriger Temperatur.

2. Lass es kurz abkühlen und gib dann das Vogelfutter dazu.

3. Leg die Alufolie auf das Backblech und fülle die Ausstechform mit der Fett-Futter-Mischung. Sollte Fett aus der Ausstechform unten herauslaufen, drück die Alufolie ein wenig an der Form nach oben.

4. Steck den Trinkhalm ein kleines Stück vom Rand entfernt in die Mischung – so entsteht ein Loch, durch das du später die Kordel ziehen kannst.

5. Lass den Meisenknödel über Nacht hart werden und lös ihn am nächsten Tag vorsichtig aus der Form. Nun musst du nur noch die Kordel befestigen.

© Thams/DEIKE

© PRIMO

Freiwillige Feuerwehr Überlingen, Einsatzabteilung Lippertsreute

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTÜBUNG der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen, Abteilung Lippertsreute
am Samstag den 04. November 2023

Hiermit möchten wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu unserer diesjährigen Jahreshauptübung recht herzlich einladen.

Das Übungsobjekt wird das Anwesen Firma Alfred Keller im Riedweg 10 sein.

Beginn der Übung ist um 16:00 Uhr.
Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich die Einsatzabteilung Lippertsreute.

Andreas Deininger, stv. Abteilungskommandant

Narrenverein Lippertsreute e.V.

Einladung des Narrenvereins

Der Narrenverein Lippertsreute lädt alle, die sich auf die kommende Fasnachtssaison freuen, am 11.11. um 11:11 Uhr, in das Narrenstüble nach Lippertsreute ein.

Abends um 18:3o Uhr startet dann der große Lampionumzug für Jung und Alt an der Grundschule.

Im Anschluss an den Umzug findet im Gasthaus Adler die jährliche Generalversammlung des Narrenvereins statt. Beginn wird 20:00 Uhr sein.

An der Generalversammlung erfahrt Ihr wieder alle wichtigen Informationen zur kommenden Fasnachtssaison.

Der Narrenverein freut sich über eine rege Teilnahme.

Daniel Dillmann
Schriftführer

Gefüllte Nusskugeln (60 Stk.)

ZUTATEN

220 g Butter
2 EL Honig
120 g Puderzucker
½ Tl Zimt
1 Prise Salz
1 Eigelb
350 g Mehl (405er)
170 g gemahlene Haselnüsse
60 Stk. ganze Haselnüsse oder statt dessen fester Nougat in Stückchen schneiden

ZUBEREITUNG

Butter, Honig, Zimt, Puderzucker, Salz und Eigelb schaumig schlagen. Anschließend Mehl und gemahlene Haselnüsse zügig unterheben. Den Teig anschließend in Frischhaltefolie wickeln und mindestens 1 Stunde kaltstellen. Aus dem Teig Kugeln formen und in die Kugel eine Haselnuss oder ein Stückchen fester Nougat hineindrücken, gut verschließen und nochmals zur Kugel formen. Die Nusskugeln auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und im vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 12-14 Minuten backen.

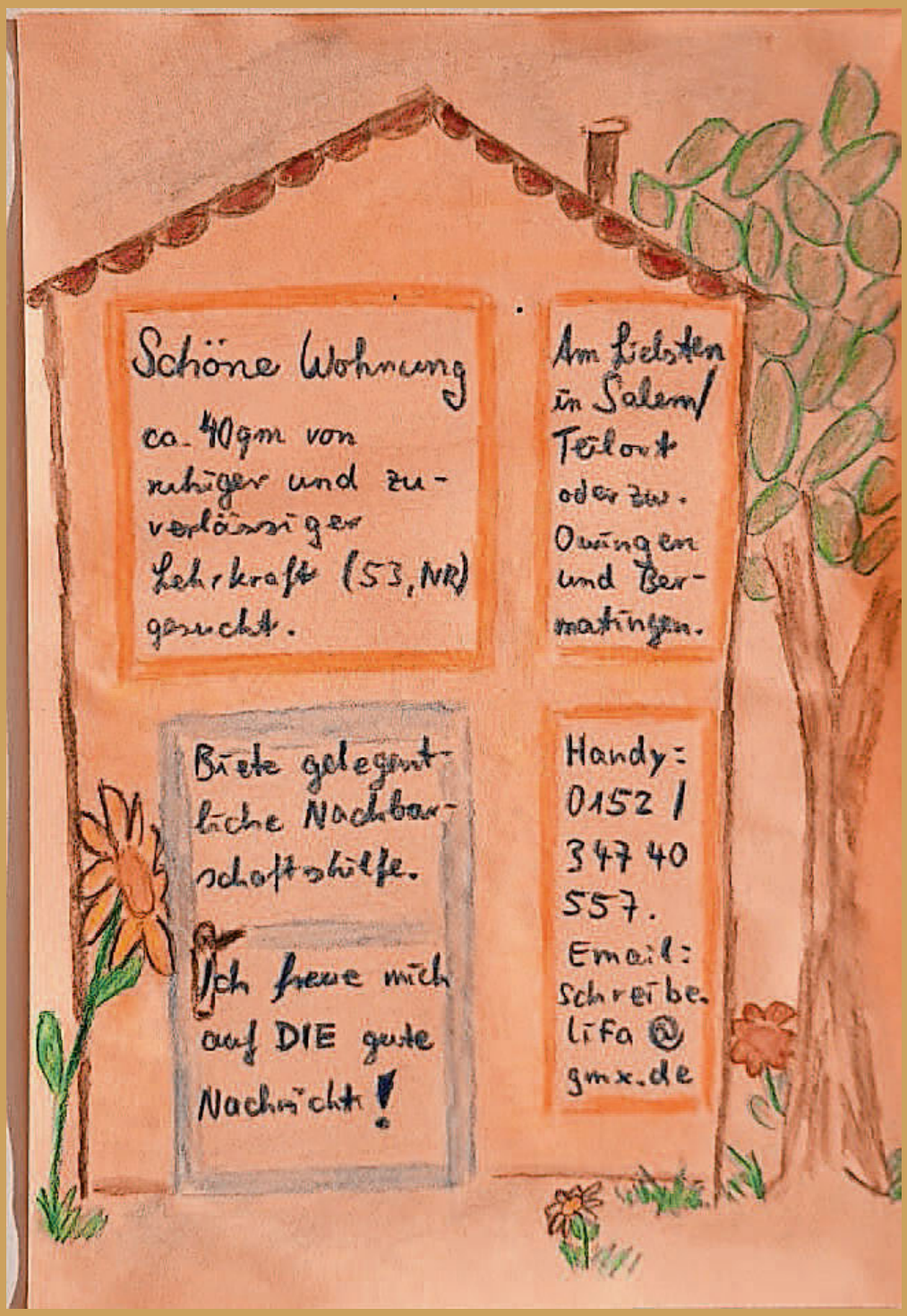
Guten Appetit
SONJA STAROSTA

Weihnachtsmarkt in Lindau

Donnerstag, 30.11.2023, Tagesausflug
Wir besuchen zusammen den Weihnachtsmarkt in Lindau.

Da wir noch nicht wissen, wie (und ob) die Züge fahren, bilden wir evtl. Fahrgemeinschaften.

Bitte meldet Euch bis zum 20.11.2023 bei Bianca Wesle (Tel. 07551/915476) oder Sabine Strehl (Tel. 07551/972161) abends ab 18.00 Uhr an, damit wir entsprechend planen können.



Nikolaus - Hausbesuche

Es dauert zwar noch ein paar Wochen, aber wer in diesem Jahr gerne einen Nikolaus - Hausbesuch haben möchte, kann dies schon anmelden bei:
Christof Keller, Tel. 015110246205.

.....und am 5. Dezember kommt dann hoffentlich wieder der Nikolaus für ALLE zum Christbaum am Adler.

Detaillierte Einladung folgt im Dezember-Blättle.

Vielen Dank und Grüße
das Nikolaus-Team

Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 319 Dezember 2023, ist der 13. November 2023

Redaktionsteam
Sonja Dieterich, Irene Hanßler, Siegfried Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer, Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung),
Primo Verlag (Kinderseite)
Dieter Widmann (Internet).
Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll.
Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert. Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.
Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach

e-Mail Adresse für alle Berichte:
blaettle@lippertsreute.de.
Bitte die Bilder nicht in den Text fix einsetzen. Bilder bitte immer getrennt einsenden.
Wir möchten alle bitten, die Beiträge pünktlich zum Redaktionsschluß zu schicken oder zumindest anzumelden, dass wir in unserer Redaktionssitzung besser planen können.

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter:
http://www.lippertsreute.de

Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im November 2023

Mi.	01.	Nov.	10:30	Wort-Gottes-Feier auf dem Friedhof mit Gräberbesuch
Sa.	04.	Nov.	18:30	Vorabendmesse
Di.	07.	Nov.	18:00	Rosenkranz
Di.	07.	Nov	18:30	Heilige Messe
So	12.	Nov.	10:30	Wort-Gottes-Feier mit den Erstkommunion-Kindern. Im Anschluss Gedenken am Kriegerdenkmal
Di.	14.	Nov.	18:00	Rosenkranz
Di.	14.	Nov.	18:30	Heilige Messe
Sa	18.	Nov.	18:30	Vorabendmesse
Di.	21.	Nov.	18:00	Rosenkranz
Di.	21.	Nov.	18:30	Heilige Messe
So.	26.	Nov.	10:30	Wort-Gottes-Feier
Di.	28	Nov	18:00	Rosenkranz
Di.	28	Nov.	18:30	Heilige Messe

Die evangelischen Kirchentermine in Salem / Heiligenberg im November 2023

So. 05. Nov. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl in Heiligenberg
So. 12 Nov. 10:00 Themen-Gottesdienst mit Abendmahl in Salem im Gemeindehaus
So. 19 Nov. 10:00 Gottesdienst in Heiligenberg
So. 26. Nov. 10:00 Gottesdienst mit Verstorbenen-Gedenken und Abendmahl in Salem im Betsaal

die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

Die aktuellen Vereinstermine für November 2023

Turnerfrauen Lippertsreute
Mo. 06. Nov. 19:45 Sport in der Luibrechthalle
Mo. 13. Nov. 19:45 Sport in der Luibrechthalle
Mo. 20. Nov. 19:45 Sport in der Luibrechthalle
Mo. 27. Nov. 19:45 Sport in der Luibrechthalle

Luibrechthopser Lippertsreute
Di. 07. Nov. 20:00 Sport in der Luibrechthalle
Di 14. Nov. 20:00 Sport in der Luibrechthalle
Di. 21. Nov. 20:00 Sport in der Luibrechthalle
Di. 28. Nov. 20:00 Sport in der Luibrechthalle

Seniorenturnen Lippertsreute
Do. 09. Nov. 09:15 Sport in der Luibrechthalle
Do. 23. Nov. 09:15 Sport in der Luibrechthalle
Do. 30. Nov. 09:15 Sport in der Luibrechthalle

Seniorentreffen
Fr. 17. Nov. 14:00 Seniorennachmittag in der Luibrechthalle

Musikverein Harmonie Lippertsreute
So. 12. Nov. 10:30 Die Musikkapelle begleitet den Volkstrauertag in Lippertsreute
Der Kartenvorverkauf für die Weihnachtskonzerte am 17. Dez. und 22. Dez. erfolgt rechtzeitlich im Dezember.

Freiwillige Feuerwehr Lippertsreute
Sa. 04. Nov. 16:00 Jahresabschlussübung beim Gebäude Fa. Alfred Keller

Narrenverein Lippertsreute
Sa. 11. Nov. 11:11 Gemütliches Treffen von Interessierten im Narrenstüble im Rathaus
Sa. 11. Nov. 18:30 Lampionumzug ab der Grundschule
Sa. 11. Nov. 20:00 Generalversammlung im Gasthaus Adler

Ortschaftsrat Lippertsreute
Mo. 13. Nov. 20:00 Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats. Anfragen können wie bisher persönlich oder schriftlich gestellt werden

Volkstrauertag
So. 12. Nov. 10:30 Nach der Kirche beim Kriegerdenkmal

Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)
Mo. 13. Nov. 18:30 Sitzung für die Dezember Ausgabe

Landfrauen
Do. 30. Nov. ... Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Lindau (Anmeldung erforderlich)

KLJB Lippertsreute
Wöchentliche Treffen immer am Dienstag in den KLJB – Räumen
Di. 07: Nov. 19:30 Termin für Schnupper - Gruppenstunde der KLJB im KLJB-Raum

Ferien im November
Im November sind bis zum 3. November Herbstferien

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus Überlingen zwischen 8:00 und 21:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen.

NEU

Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der Öffnungszeiten, DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen 01801/929206
In lebensbedrohlichen Fällen Rettungsdienst oder Notarzt Notrufnummer 112

Seit einiger Zeit ist an der Luibrechthalle bei der Eingangstüre ein DEFI (Defibrator) angebracht, mit dem bei Notfällen lebensrettende Ersthilfe machbar ist, bis der zu verständigende Notarzt eintrifft. Schauen Sie sich die Anleitung mal an, damit Sie bereit sind für den Notfall.

Terminübersicht November 2023

1	Mi			
2	Do			
3	Fr			
4	Sa	16:00	Freiw. Feuerwehr: Jahresabschlussübung beim Gebäude Fa. Alfred Keller	
5	So			
6	Mo			**Biomüll**
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle	
7	Di	19:30	KLJB Lippertsreute: Schnupper-Gruppenstunde im KLJB Raum	
	Di	20:00	Hopser: Halle	
8	Mi			
9	Do			**gelber Sack**
	Do	9:15	Seniorenturnen	
10	Fr			
11	Sa	11:11	Narrenverein: Gemütliches Treffen im Narrenstüble im Rathaus	
	Sa	18:30	Lampionumzug ab der Grundschule	
	Sa	20:00	Narrenverein: Generalversammlung im Gasthaus Adler	
12	So	10:30	Volkstrauertag	
13	Mo			**Restmüll 2-wöchig**
	Mo	18:30	Blättle Redaktionssitzung	
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle	
	Mo	20:00	Öffentliche Ortschaftsratsitzung	
14	Di	20:00	Hopser: Halle	
15	Mi			**Gartenabfall**
16	Do			
17	Fr			**Papier, Pappe, Kartonagen**
	Fr	14:00	Seniorennachmittag in der Luibrechthalle	
18	Sa			
19	So			
20	Mo			**Biomüll**
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle	
21	Di	20:00	Hopser: Halle	
22	Mi			
23	Do			**gelber Sack**
	Do	9:15	Seniorenturnen	
24	Fr			
25	Sa			
26	So			
27	Mo			**Restmüll 2 und 4-wöchig**
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle	
28	Di	20:00	Hopser: Halle	
29	Mi			
30	Do	9:15	Seniorenturnen	
30	Do		Landfrauen: Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Lindau	